

Vorlage zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 21.03.2024

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 1134/IX aus der 24. BVV vom 22.06.2023, Saisonale Obdachlosenhilfe in Marzahn-Hellersdorf garantieren – Bedürftige Menschen in witterungsbedingten Extremlagen effektiv unterstützen!

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen wurde gefolgt. Das Bezirksamt hat sich gegenüber dem Land und Senat für die Finanzierung von zusätzlichen Mitteln für die Bewältigung extremer Wetterlagen für bedürftige Menschen in Marzahn-Hellersdorf.

Leider erfolgten seitens der Senatorin und Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung keine positiven Signale auf die Schreiben des Bezirksamtes noch auf den Brandbrief der Träger. Das Bezirksamt hätte sich ein gemeinsames Agieren der Bezirke gewünscht. Im Alleingang ist es auf den unterschiedlichen Ebenen nicht gelungen, eine Finanzierung wichtiger sozialer Projekte durch das Land zu erkämpfen.

Da das Angebot der Kältehilfe über die gesamte Periode angeboten wird, kann dort schnell auf Veränderungen von Wetterlagen (z.B. bei Kälteeinbruch) reagiert und die Bürgerinnen und Bürger bei der Deckung ihres individuellen Bedarfs unterstützen.

Es gibt derzeit kein Programm, kein Konzept, keine Finanzierung für temporäre Wärmestuben, die ganztägig offen sind und betreut im Winter seitens der Kältehilfe werden. Auch für den Sommer 2024 sind solche Orte, an denen sich gesundheitlich betroffene Bürgerinnen und Bürger aufhalten können, nicht umsetzbar.

Juliane Witt
für die Bezirksbürgermeisterin

Juliane Witt
Bezirksstadträtin für Soziales und
Bürgerdienste